

Weiterbildung

Case Management

**für Fachkräfte
aus den Bereichen**

- **Soziale Arbeit**
- **Gesundheitswesen**
- **Beschäftigungsförderung**

Weiterbildung Case Management in der Sozialen Arbeit, im Gesundheitswesen und in der Beschäftigungsförderung

Die Anforderungen an einen strukturierten Verfahrensablauf bei Hilfe und Unterstützung in mehrfach belasteten Situationen werden durch die veränderten Lebenslagen der Menschen und durch den erhöhten Anspruch auf effektive und effiziente Hilfestellung immer höher. Die Differenzierung in den Sozialgesetzen und in der Leistungserbringung erfordert eine Koordinierung der einzelnen Segmente. Diese Fallverantwortung bei Einzelnen und Familien im Sozial-, Gesundheitswesen und in der Beschäftigungsförderung rückt verstärkt in den Mittelpunkt der Fachdiskussion. Neue handlungstheoretische Erkenntnisse fordern dazu auf, ganzheitliche Konzepte zu entwerfen, in der die durchgängige Fallverantwortung eine besondere Rolle spielt.

Dies gilt ebenso für die Mitwirkung an einem leistungsfähigen Dienstleistungssystem. Einzelne Fortbildungen zum Case Management können allerdings nicht mehr die Komplexität des Hilfe- und Unterstützungsgeschehens fassen. Aus diesen Gründen besteht seitens der Deutschen Gesellschaft für Care- und Case Management (DGCC) Standards und Richtlinien für eine qualifizierte Weiterbildung.

Die Weiterbildung von ZEPRA orientiert sich an den Richtlinien und zeichnet sich besonders aus durch:

- Effektivität und Effizienz in der Fallarbeit
- die Notwendigkeit von Beziehungsarbeit
- größere Sensibilität hinsichtlich psychischer Bedürfnisse und Prozesse, die soziale und gesundheitliche Probleme begleiten
- ein dynamischeres Verständnis von den Systemen, in denen sich die Betroffenen und der/die Case Manager/in begegnen und sich auseinandersetzen
- das Nutzbarmachen von Flexibilität und Eigenverantwortung beim Klienten und des ihn umgebenden Ressourcensystems

Ziel der Weiterbildung ist es, Hilfen anzubieten, die am wenigsten in die bestehende und gewohnte Lebenswelt eingreifen. Die eigenen Ressourcen des Betroffenen und seines ihn umgebenden personellen und institutionellen Netzes werden Ausgangspunkt für die Hilfen.

Da sich die Arbeitsbedingungen und Problemsituationen im Sozial- und Gesundheitswesen sowie in der Beschäftigungsförderung unterscheiden, werden für die jeweiligen Arbeitsfelder spezielle Herangehensweisen der Fall- und Systemsteuerung notwendig.

Um diese Anforderungen zu erfüllen, werden den Teilnehmerinnen nachfolgende Inhalte vermittelt:

Weiterbildung (160 Unterrichtsstunden in 20 Tagen)

Modul 1 vom 28. Oktober bis 30. Oktober 2010

Grundlagen des Case Management

- Kennen lernen der Teilnehmer/innen und der Didaktik des Kurses
- Geschichte, Definition und Konzept des Case Management
- Grundhaltung und ethische Prinzipien, Nutzer- und Anbieterorientierung
- Systemisches, ressourcen- und lösungsorientiertes Arbeiten
- Rollenklärung des/der Case Managers/in
- Auftragsklärung
- Intake, Gestaltung des Erstgespräches, Herstellen eines Arbeitsbündnisses
- Bildung der Gruppen für kollegiale Beratung

Modul 2 vom 01. Dezember – 04. Dezember 2010

Assessment – Zielorientierung – Hilfeplan

- Handeln in komplexen Arbeitssituationen und mehrschichtigen Problemsituationen
- Erfassung und Schätzung von mehrschichtigen Problemsituationen
- Systemische Ressourcen- und Problemanalyse und Falleinschätzung
- Zielorientiertes Arbeiten mit Klienten/innen und anderen Beteiligten (Personen und Institutionen)
- Zielfindung und Zieloperationalisierung
- Bedarfsermittlung
- Hilfekonferenzen und Hilfe- Pflegeplan

Modul 3 vom 20. Januar bis 24. Januar 2011

Vernetzung - Monitoring

- Theoretische Grundlagen der Netzwerkarbeit
- Fallorientierte Netzwerkarbeit und Netzwerkkinterventionen
- Linking – Monitoring
- Überwachung des Fallmanagement
- Abschluss und Nachsorgeunterstützung

Modul 4 vom 10. März bis 12. März 2011

Qualitätssicherung und -entwicklung

- Dokumentationswesen
- Evaluation von Arbeitsabläufen und Fallsituationen
- Qualitätszirkel
- Schlüsselbereiche und –probleme

3. Tag Zwischenreflexion

- Ergebnissicherung an einem exemplarischen Fallablauf mit Gruppenpräsentation

Modul 5 vom 06. Mai bis 07. Mai 2011

Systemsteuerung

- Systemsteuerung – Begriffsklärung und Grundlagen
- Aufgabe und Rolle des/der Case Managers/in in der Systemsteuerung
- Neue Verwaltungsführung (New Public Management)
- Steuerung der Dienstleistungen und des Dienstleistungssystems
- Mengensteuerung und Fallsteuerung
- Unterschiedliche Steuerungsebenen (normativ, strategisch, operativ)

Modul 6 vom 17. Juni bis 18. Juni 2011

Rahmenbedingungen und Qualitätsmanagement

- Case Management und die Entwicklung angemessener Dienstleistungen (consumer driven/system driven)
- Care Management als Angebotsentwicklung im gesamten Dienstleistungssektor
- Schnittstellenmanagement als interinstitutionelle und übergreifende Verankerung im Arbeitsfeld bzw. bei der Zielgruppe
- Finanzierungsmodelle im Case Management als Mittel zur internen Qualitätsentwicklung
- Grundlagen des Qualitätsmanagement (Personalentwicklung, Teamarbeit, Konfliktmanagement)

Modul 7 vom 14. September bis 16. September 2011

Implementierung

- Analyse der Lebenslagen der Zielgruppe und des Sozialraumes
- Entwicklung eines trägerorientierten Leitbildes und innovativen Konzeptes
- Interne Strukturen und Organisation zur Sicherstellung der CM Abläufe
- Personalstruktur und spezifische Personalentwicklung
- Kompetenzprofil der CM – Mitarbeiter/innen
- Öffentlichkeitsarbeit

3. Tag

- Abschluss - Präsentationen

Methodik und Didaktik der Ausbildung

Impulsreferate, Theoriearbeit, Gruppenarbeit und Plenumsdiskussion, Rollenspiele und Trainingseinheiten, selbstreflexive Verfahren, Projekt- oder Hausarbeit, Präsentation und Moderation von Gruppenergebnissen, EDV-Anwendungen wie z.B. e-Case.

Die Lerngruppen mit der kollegialen Beratung (siehe weitere Anforderungen) werden im Kurs von den Teilnehmerinnen gebildet und zeitlich festgelegt.

Aufbau und Zeitplan der Weiterbildung
Gesamtdauer Oktober 2010 bis September 2011

1. Modul 28.10. – 30.10.2010	5. Modul 06.05. – 07.05.2011
2. Modul 01.12. – 04.12.2010	6. Modul 17.06. – 18.06.2011
3. Modul 20.01. – 24.01.2011	7. Modul 14.09. – 16.09.2011
4. Modul 10.03. – 12.03.2011	

Uhrzeit: 09.00 bis 17.00

1. Supervisionsgruppe	2. Supervisionsgruppe
09.03.2011	22.03.2011
05.05.2011	19.04.2011
16.06.2011	10.05.2011
18.08.2011	07.06.2011

Uhrzeit: 10.00 bis 15.30

Die Lerngruppen mit der kollegialen Beratung (siehe weitere Anforderungen) werden im Kurs von den Teilnehmerinnen gebildet und zeitlich festgelegt.

Weitere Anforderungen

- Kollegiale Beratung und Selbstorganisierte Lerngruppen 42 Unterrichtsstunden
- Präsentation einer Projektarbeit oder schriftlichen Hausarbeit

Zertifikat

Bei erfolgreichem Abschluss des Grund- und Aufbaukurses erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat des Zentrums für Praxisentwicklung – ZEPRA – an der Fakultät Soziale Arbeit und Pflege der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg. Das Zertifikat lautet „Zertifizierte/r Case Managerin/Case Manager“ mit dem Zusatz „anerkannt nach den Richtlinien der DGCC“.

Aufnahmevoraussetzungen

- Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und mindestens einjährige Berufserfahrung oder eine vergleichbare abgeschlossene pflegeberufliche Ausbildung und mindestens zweijährige Berufserfahrung (Krankenschwester), qualifizierte Zusatzqualifikation und Leitungsposition oder Position als Projektleiter/in.
- Nachweise über Befähigung/Kenntnisse in:

Kommunikation und Gesprächsführung	mind. 54 Stunden
Moderation	mind. 18 Stunden
Allgemeine sozialrechtliche Kenntnisse	mind. 48 Stunden
Selbstreflexion	mind. 36 Stunden

 Diese können anerkannt werden oder parallel zur Weiterbildung additiv erworben werden
- Eine entsprechende berufliche Praxis während der Weiterbildung im Sozial-, Gesundheitsbereich oder in der Beschäftigungsförderung

Für ausführliche Erläuterungen der DGCC -Zulassungsvoraussetzungen siehe:
http://www.dgcc.de/download/zulassungsvoraussetzungen_09.pdf.

Bewerbungen

Bewerbungen sind mit den entsprechenden Bewerbungsformular sowie Nachweisen /Zeugnissen und mit einem Lebenslauf bis zum **06. September 2010** bei ZEPRA einzureichen.

Bildungsurlaub

Die dreitägigen Module der Weiterbildung werden nach rechtzeitiger Voranmeldung als Bildungsurlaub anerkannt.

Kosten der Weiterbildung

Die gesamte Weiterbildung kostet einschließlich Supervision 2.420,- €. Dieser Betrag wird in vier Raten fällig.

Ausbildungsleitung und Dozenten/innen

Prof. Dr. Manfred Neuffer*, Dipl. Sozialarbeiter, Dipl. Pädagoge

Prof. Mary Schmoecker*, Dipl. Sozialpädagogin

Herma Tewes*, Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin

Dozenten/innen

Prof. Roland Woodtly, Dipl. Sozialarbeiter, Dozent an der Hochschule für Soziale Arbeit Luzern

Für die Aufbaukurse werden weitere Dozenten/innen ausgewählt.

**anerkannte Ausbilder/innen DGCC*

Supervisorin

Monika Abraham, Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin, Wiss. Mitarbeiterin im Institut des Rauhen Hauses für Soziale Praxis

Veranstalter

ZEPRA - Zentrum für Praxisentwicklung

Alexanderstraße 1

20099 Hamburg

Veranstaltungsort

Die Veranstaltungen finden in der Fakultät Soziale Arbeit und Pflege der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg statt.

Ansprechpartner

Martina Jeschke

Tel. 040-42875 7038, Fax 040-42875 7009

martina.jeschke@hv.haw-hamburg.de

Informationsveranstaltung

Wir laden Sie herzlich zu einer kostenfreien Informationsveranstaltung
am Mittwoch, 30.Juni 2010 ein!

Beginn der Veranstaltung: 16.00 Uhr
Ort: Alexanderstraße 1 - 20099 Hamburg
Raum ZG 02 - Zwischengeschoss

Die Veranstaltung beginnt mit einer ausführlichen
Vorstellung der Ausbildungsinhalte.
Im Anschluss beantwortet Ihnen
die Ausbildungsleitung gern offene Fragen.
Die Veranstaltung endet um ca. 18.00 Uhr.

ZEPRA
ZENTRUM FÜR PRÄSENTENTWICKLUNG



ZEPRA
Fakultät Wirtschaft und Soziales
Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Alexanderstraße 1

20099 Hamburg

Case Management
Anmeldung zur Informationsveranstaltung

Name: _____ Vorname: _____
Straße: _____ PLZ Ort: _____
Telefon: _____ Fax: _____
E-Mail: _____ Firma: _____
Datum: _____ Unterschrift: _____

ZEPRA ■ Fakultät Wirtschaft und Soziales ■ HAW ■ Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg
Telefon 040 / 42875 – 7038 ■ Fax 040 / 42875 – 7009 ■ E-Mail martina.jeschke@hv.haw-hamburg.de

**An: Hochschule für Angewandte Wissenschaften HAW –
Fakultät Wirtschaft und Soziales
ZEPRA – Zentrum für Praxisentwicklung
Alexanderstraße 1 – 20099 Hamburg –**

BEWERBUNG FÜR DIE WEITERBILDUNG CASE MANAGEMENT

PERSÖNLICHE DATEN

Name: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Geschlecht: _____
Straße: _____ Postleitzahl: _____ Wohnort: _____
Tel. (dienstlich): _____ Tel. (privat): _____
Fax: _____ Email: _____

BILDUNG

Schulbildung

Von/bis	Name der Institution	Abschluss

Ausbildung und Studium

Von/bis	Name der Institution	Abschluss

Fort- und Weiterbildung

Von/bis	Name der Institution	Abschluss

- | | | | |
|--------------------------|--|-----------------------|--------------------|
| <input type="checkbox"/> | Kommunikation und Gesprächsführung (mind. 54 Stunden) | <input type="radio"/> | Nachweis beigefügt |
| <input type="checkbox"/> | Moderation (mind. 18 Stunden) | <input type="radio"/> | Nachweis beigefügt |
| <input type="checkbox"/> | Allgemeine sozialrechtliche Kenntnisse (mind. 48 Stunden) | <input type="radio"/> | Nachweis beigefügt |
| <input type="checkbox"/> | Selbstreflexion (mind. 36 Stunden) | <input type="radio"/> | Nachweis beigefügt |
| <input type="checkbox"/> | Eine entsprechende berufliche Praxis während der Weiterbildung im Sozial-, Gesundheitsbereich oder in der Beschäftigungsförderung (z.B. ARGE) besteht. | | |

Arbeitgeber: _____

ZAHLUNG

Rechnung an mich selbst Rechnung an Arbeitgeber

Name und Anschrift des Arbeitgebers (falls Rechnungslegung an diesen erfolgen soll):

Die Weiterbildung kostet insgesamt - einschließlich Supervision und Prüfung - € 2.420,00. Dieser Betrag wird in vier Raten fällig:

1. Rate	€ 620,00	nach Zulassung
2. Rate	€ 600,00	01.02.2011
3. Rate	€ 600,00	01.05.2011
4. Rate	€ 600,00	01.08.2011

Genauereres bezüglich der Zahlungszeiträume regelt der Vertrag.

Hiermit versichere ich, dass alle Angaben der Richtigkeit entsprechen.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____